

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89348
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>450</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	698,6243
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kreisrundes Gewässer mit etwa 20 m Durchmesser, ursprünglich vermutlich einmal angelegt. Zentral offenbar nur noch mit rund 30 bis 40 cm offenem Wasser und dicker Schlammauflage am Gewässergrund. Diese geht vermutlich darauf zurück, dass der Weiher von zahlreichen Bäumen umstanden ist und der Eintrag von Laub recht hoch ist. Dennoch ist eine neben der geschlossenen Wasserlinsendecke auf der Oberfläche ein recht großer Bestand submerser Vegetation aus Hornkraut vorhanden, der rund die Hälfte des Gewässers einnimmt. Das Gewässer ist bekannt aus früheren Kartierungen - ein wertvolles Laichgewässer für Amphibien. Es kommen Kammolche und Knoblauchkröten im Gebiet vor. Die Ufer sind recht flach geneigt, sumpfig, es treten Wasserstandsschwankungen und damit auch Größenänderungen bei dem Gewässer auf. Derzeit ist ein mittleres Niveau erreicht. Das Gewässer geht im Norden direkt über in den benachbarten Bruchwald und in dessen zeitweilige Wasserflächen. Es ist überschattet durch Gehölze, die in fast allen Ufern zu finden sind, im Südosten ist das Ufer zeitweilig geöffnet worden. Hier wachsen einzelne Weiden als Kopfbaum, die aber mittlerweile wieder bereits eine ausreichende Größe erreicht haben, um auch hier eine leichte Beschattung hervorzurufen. Dennoch ist das Gewässer groß genug, um teilbesont zu bleiben. Es ist relativ geschützt gelegen durch hohe Staudenfluren gegen das Umfeld abgegrenzt und wird selten betreten, damit ist das Gewässer recht ungestört.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Kiebitzbrack		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Teils bruchwaldartige Waldbestände		
<b>Rechtswert (X)</b>	582085	<b>Hochwert (Y)</b>	5918264
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kiebitzbrack [ HH-602 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

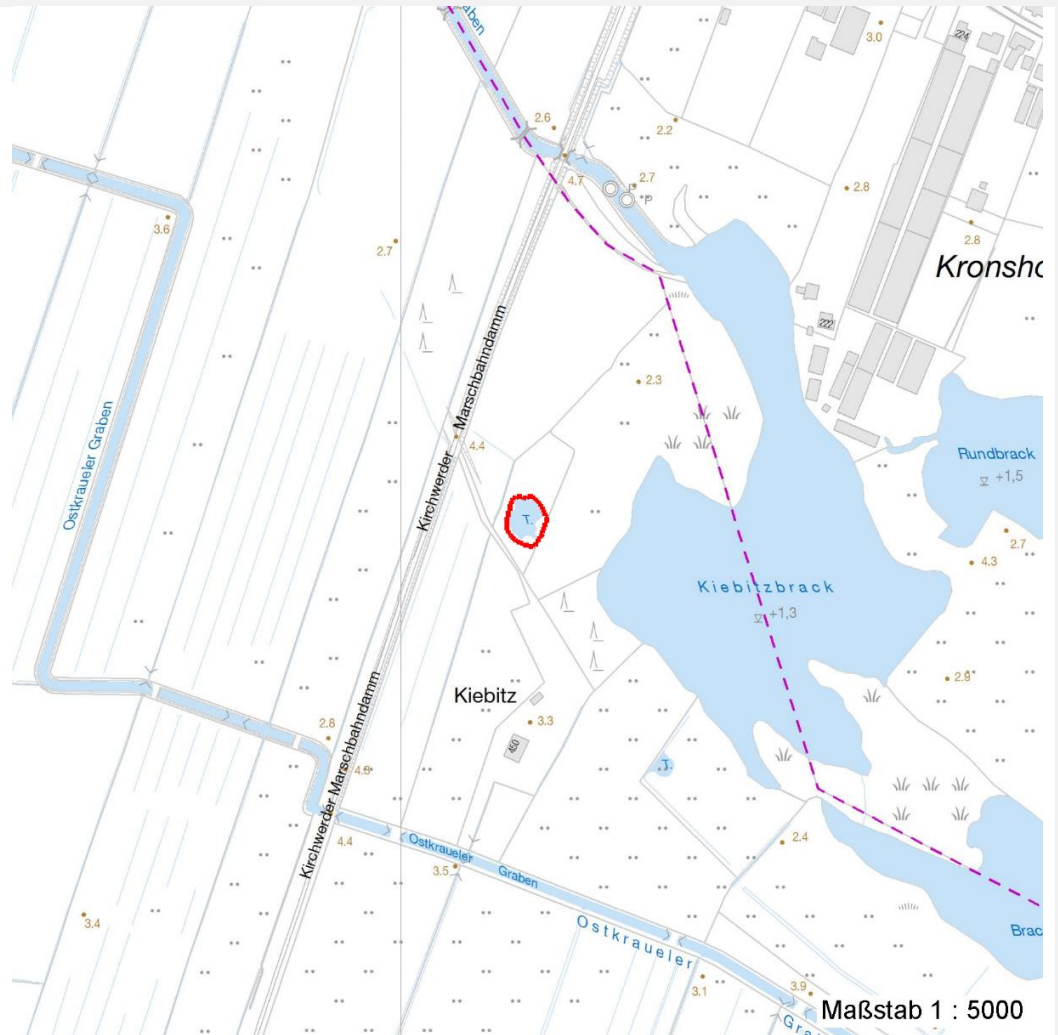
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89348
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>450</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	698,6243
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89348	68219	8218	24	08.10.2005	<	8220	60
89348	68073	8218	97	18.09.1997	<	8220	10076

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39973	0	8218_450_091014_1.JPG	
39974	0	8218_450_091014_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

30.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89348
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>450</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	698,6243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Deutliche Verlandungstendenzen, mittel- bis langfristig ist mit einem Verschwinden der offenen Wasserfläche zu rechnen und damit dann auch ein Verlust der Eignung als Amphibien-Laichgewässer.
Wertgesichtspunkte	Sehr ungestörte Lage, sehr flache Ufer, recht naturnah eingewachsen, große Bedeutung für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Amphibien
Maßnahmen	Es muss gelegentlich eine Entschlammung des Gewässers erfolgen. Zu diesem Zweck sollte eventuell ein Ufer dauerhaft etwas offener gehalten werden, um einen Zugang zum Gewässer zu behalten und in rund 5 bis 10 jährigem Abstand Teilentschlammungen vornehmen zu können, um die große Bedeutung für Amphibien langfristig aufrecht erhalten zu können. Auf der Süd- und Ostseite sollte der Gehölzbestand weiterhin im Zaum gehalten werden, damit keine zusätzliche Beschattung auftritt und der Eintrag von Laub vermindert wird.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8218_450_091014_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8218_450_091014_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	<b>Biototyp</b>	SEG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89348
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>450</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	698,6243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Keine
Maßnahmen	2.4 - Entschlammten
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5		C	
	Begründung für Bewertung: 3			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	Begründung für Bewertung: 3			
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: 1			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar		A	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89348
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>450</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	698,6243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 50 %			
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich			
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt		B	
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)		A	
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)			
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar		A	
	B: geringe Einflüsse			
	C: deutlich schädliche Einflüsse			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland;			
	A: keine		A	
	B: gering			
	C: deutlich			
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge			
	A: keine		A	
	B: geringe			
	C: deutliche			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89348
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>450</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	698,6243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	flaches Gewässer	10,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	0,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-												
Ceratophyllum submersum (Zartes Hornblatt)	7	d	W	-	-										1		
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w	Ne	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b			
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h	T	-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-												
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-										V		
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z	T	-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>14</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland